

Piraten	17.10.2016
An: Frau Dannert	ggf . Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im: ASoWoInDe, HFA, Rat</b>  <input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin <input checked="" type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d. ASoWoInDe <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion DIE LINKE. <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Solidarität für Witten <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> WITTEN DIREKT <input checked="" type="checkbox"/> Pro NRW <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>

Betreff  
Informationen zur Barrierefreiheit als Open Data veröffentlichen

Inhalt/Begründung (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

**Antrag:** Die Stadt Witten soll alle für sie verfügbaren Daten bezüglich der Barrierefreiheit als Open Data veröffentlichen, sofern keine schwerwiegenden Gründe wie der Datenschutz dagegen sprechen. Zusätzlich zur von der Stadt gewählten Open-Data-Lizenz soll es eine explizite Nutzungserlaubnis dieser Daten für OpenStreetMap geben.

**Veröffentlicht und regelmäßig aktualisiert werden sollen zumindest, soweit die Daten mit vertretbarem Aufwand zu beschaffen sind:**

1. Informationen über städtische Gebäude und von der Stadt genutzte Gebäude, insbesondere städtische Schulen, Kindergärten und Ämter.

- Sind diese Gebäude und die darin sich befindlichen Einrichtungen für Rollstuhlfahrer/innen zugänglich?
- Gibt es dort rollstuhlgeeignete Toiletten?
- Gibt es dort Vorrichtungen für andere Behindertengruppen, z.B. Audioansagen für Blinde in Fahrstühlen oder Beschriftungen in Brailleschrift?
- Falls es dort Audioansagen geben sollte: In welchen Sprachen gibt es sie?

2. Fußgängerüberwege

- An welchen Ampeln sind spezielle Vorrichtungen für Menschen mit Behinderung angebracht?
- An welchen gibt es Tonsignale für Blinde?
- An welchen gibt es Vibrationsvorrichtungen für Blinde?
- An welchen sind die Bürgersteige abgesenkt und an welchen nicht?

- An welchen Fußgängerüberwegen ohne Ampeln sind die Bürgersteige abgesenkt und an welchen nicht?

### 3. ÖPNV-Haltestellen

- Welche Haltesteige des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in Witten sind barrierefrei ausgebaut?
- Gibt es weitere ÖPNV-bezogenen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung?

Hinweis: Im Rahmen der Nahverkehrsplanfortschreibung des Ennepe-Ruhr-Kreises 2016[1] wurde der Ausbauzustand sämtlicher Haltestellen im Kreisgebiet vor Ort dokumentiert und ein Umsetzungskonzept für die Verbesserung der Barrierefreiheit erarbeitet. Laut WAZ pflegt die Stadt Witten seit 1994 auch ein eigenes Haltestellen-Kataster[2]

#### **Zu Open Data:**

Der Begriff Open Data bezeichnet die freie Verfügbarkeit von öffentlichen Daten. Die unter einer Open-Data-Lizenz veröffentlichten Daten können zum Wohle die Allgemeinheit genutzt werden. Bekannte Projekte, die Open-Data nutzen sind Wikipedia und OpenStreetMap.

#### **Zu OpenStreetMap:**

*OpenStreetMap (OSM) ist ein freies Projekt mit dem Zweck, frei nutzbare Geodaten zu sammeln und für die Nutzung durch jedermann in einer Datenbank vorzuhalten (Open Data). (Wikipedia)[3]*

Die meisten Open-Data-Lizenzen sind nicht mit der Lizenz von OpenStreetMap kompatibel. Aus diesem Grund und aufgrund der herausragenden Stellung von OpenStreetMap im freien Geodatenbereich soll OpenStreetMap ein spezielles Nutzungsrecht zugesprochen wurden.

Viele Informationen mit denen Rollstuhlfahrer.innen rollstuhlgerechte Orte finden können sind bereits in OpenStreetMap eingetragen und über das mehrfach ausgezeichnete Projekt Wheelmap[4] verfügbar. Durch das zur Verfügung stellen der beantragten Daten können dieses und weitere ähnlich gelagerte Projekte weiter verbessert werden.

Die Stadt nutzt OpenStreetMap bereits selbst unter anderem beim Solarpotenzialkataster[5] und bei der Visualisierung der Crosscan-Sensorendaten beim Stadtmarketing[6]. Der Verkehrsverbund Rhein/Ruhr nutzt OpenStreetMap ebenfalls und stellt OpenStreetMap auch Daten zur Verfügung.

#### **Web-Links:**

1. <http://www.enmobil.de/>
2. <https://www.derwesten.de/12199894>
3. <https://de.wikipedia.org/wiki/OpenStreetMap>
4. <https://de.wikipedia.org/wiki/Wheelmap.org>
5. <http://www.solare-stadt.de/witten/Solarpotenzialkataster>
6. <http://www.witten.de/rathaus-service/rat/die-buergermeisterin/vor-ort/news-einzelansicht/news/citymonitoring-ermoeglicht-messung-der-kundenstroeme-in-3-/?cHash=bafe20192993d2ea0f54d8778403a02b>

Gez.

Roland Löpke  
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe  
(Ratsmitglied PIRATEN)